

**Zeitschrift:** Film und Radio mit Fernsehen  
**Herausgeber:** Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband  
**Band:** 7 (1955)  
**Heft:** 15

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO  
OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 16. JULI 1955  
7. JAHRGANG, NR. 15



*Der interessante Film*

## Ein neuer Stern am Himmel

(A Star is born)



3  
Sie will schließlich jedes Opfer zu seiner Rettung bringen, selbst ihren Beruf. Er wird es aber nicht annehmen. Doch der Mann ist ein Trin-

2  
ker und auf einem schnellen Abstieg begriffen. An einem öffentlichen Anlaß zu Ehren seiner erfolgreichen Frau schlägt er sie unabsichtlich ins Gesicht.

1  
In dem jungen Schauspielers-Haushalt scheint alles gut zu gehen. Die junge, von ihrem Mann entdeckte Frau ist im Aufstieg begriffen und wird sich durchsetzen.

### AUS DEM INHALT:

	Seite
Der Standort	2
Die Filmwochenschau in der Westschweiz	
Warum nicht toleranter?	
Aus aller Welt	
Blick auf die Leinwand (Filmkritik)	3/4
Das grüne Halstuch	
Es geschah am 20. Juli	
Der 20. Juli	
Roman eines Frauenarztes	
Geständnis unter vier Augen	
Fluß ohne Wiederkehr	
Das Wort des Theologen	5
Do Bigha Zamin (Zwei Morgen Acker)	
Die Deutschen über sich selbst	
Luther, der Bergmannssohn	
Die 24 Stunden von Le Mans und ein Lob für das schweizerische Fernsehen	
Hinweis	
Radio-Stunde	6/7
Programme aus dem In- und Ausland	
Film und Leben	8/9
Flimmernde Wahrheiten, Pfr. W. Heß, Filmbeauftragter der evang. Kirche in Deutschland (Forts.)	
Filmkrieg zwischen England und Amerika	
Schwedens hohe Schule am Kreuzweg	
Die Welt im Radio	10
Hinter den argentinischen Kulissen	
Und wiederum Gotthelf	
Von Frau zu Frau	11
Das Problem Billy	
Die Stimme der Jungen	11
Jeder sein eigener Filmkritiker	
Aus aller Welt, Anzeigen, Rätsel, Bunt	12



AH. Der Aufstieg eines neuen musikalischen Sterns am Filmhimmel wird uns hier vorgeführt. Neben ausgesprochen unterhaltenden Zielen kreist der Film um ein ernstes Thema: Die Bewährung einer Ehe trotz schwersten Belastungen durch Trunksucht des Mannes und die Frage nach der Opferbereitschaft zu ihrer Rettung. Bei großem äußerlichem Aufwand an Farben, Kleidern, Musik und Tanz wird dieses Problem ins Zentrum gestellt und mit bemerkenswerter Sorgfalt, reichen Mitteln glaubhaft ausgestaltet. Der Aufstieg der begabten Frau und der gleichzeitige Abstieg ihres Entdeckers und Ehemannes mit den daraus resultierenden, schweren Spannungen, welche der Mann schließlich nur durch das äußerste Mittel tragisch lösen zu können glaubt, geben dem Film, der sonst nicht die unerbittliche, harte Offenheit anderer Selbstdarstellungen von Hollywood besitzt (z. B. von «Sunset-Boulevard»), beträchtlichen Gehalt.